

PT Reaktivschlämme kristallisierend

**- Reaktiv-Dichtungsschlämme -
(kristallisierend, dauerhaft aktiv, tiefenwirksam, druckwasserdicht)**

Produktbeschreibung

PT Reaktivschlämme kristallisierend ist eine zementreaktive pulverförmige, aktiv kristallisierende, starr aushärtende, mineralische Dichtungsschlämme mit speziellen tiefenkristallisierenden Zusatzstoffen. PT Reaktivschlämme kristallisierend dringt tief in den Untergrund ein und verkrallt sich durch Aktivkristallisation in den Poren mit dem Untergrund, so dass ein herausragender Haftverbund erreicht wird. Durch diese feste Verkrallung entsteht eine Integralabdichtung. PT Reaktivschlämme kristallisierend behält über die gesamte Zeit seine Kristallisationsreaktion. Unmittelbar nach dem Auftrag wird die aktive Kristallisation in Gang gesetzt und bleibt fortlaufend aktiv.

Einsatzgebiete

PT Reaktivschlämme kristallisierend wird zur dauerhaft zuverlässigen Bauwerksabdichtung gegen drückendes Wasser eingesetzt, sowohl auf der Positivseite (außen) als auch auf der Negativseite (innen). PT Reaktivschlämme kristallisierend wird sowohl auf vertikalen als auch horizontalen abzudichtenden Flächen aufgetragen. Sie ist für alle tragfähigen, mineralische ausreichend feste und feucht bzw. nasse Untergründe geeignet. Einsatzbereiche sind sowohl im Neu- als auch Altbau z. B. in Tiefgaragen, Kellern, Betonelemente, Trinkwasserbehälter, Schächte etc. Darüber hinaus hat sich PT Reaktivschlämme kristallisierend als Horizontalabdichtung unter aufgehenden Mauerwerken bewährt.

Produktvorteile


- **Werk trockenmörtel**
- **DIN 1504**
- **Druckwasserdicht bis 14 bar, untergrundabhängig**
- **Aktiv kristallisierend**
- **Integralabdichtung**
- **Dauerhaft funktional**
- **Vielfach bewährt**
- **Meerwasserbeständig**
- **Frostbeständig**
- **Hohe Druckfestigkeit**
- **Kapillaren werden verstopft**
- **Geringer Verbrauch**
- **Anwendungsfreundlich**
- **Maschinenspritzbar**
- **„Made in Germany“**

Technische Daten

Basis	: Zement, Quarzsande, alkalireaktive Silikate
Farbe	: grau
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C bis + 35°C
Schüttdichte	: ca.1.18 g/cm ³
Wasserdampfdiffusions- -Widerstandszahl μ	: ca. 65
Begehbar	: nach ca. 1 Tag
Belastbar	: nach 2 Tagen
Wasserbedarf	: ca. 9 Liter je 25 kg Schlämme
Verarbeitbar	: ca. 3 Stunden bei 20.°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit
Erstarrungsende	: nach ca. 9 Stunden
Durchhärtung	: nach 28 Tagen
Schwund	: <0,02%
Verbrauch	: gegen Bodenfeuchtigkeit ca. 2 kg/m ² gegen Druckwasser ca. 4 kg/m ²
Mindestschichtdicke	: ca. 1.4 mm bei nichtdrückendem Wasser Ca. 2.5 mm bei drückendem Wasser

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: ZP1

	proof-tec GmbH Wiesedermeerer Hauptstr. 24 D-26446 Friedeburg 17 EN 1504-3:2005 Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps proof-tec 0520 EN 1504-3: ZA.1a Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung Mörtelauftrag von Hand (3.1)																					
	<table> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>Klasse R3</td> </tr> <tr> <td>Chloridionengehalt</td> <td>≤ 0,05 %</td> </tr> <tr> <td>Haftvermögen</td> <td>≥ 1,0 MPa</td> </tr> <tr> <td>Behindertes Schwinden/Quellen</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Karbonatisierungswiderstand</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Elastizitätsmodul</td> <td>> 10 GPa</td> </tr> <tr> <td>Temperaturwechselfähigkeit</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Wärmeausdehnungskoeffizient</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td> <td>≤ 0,5 kg/m² × h 0,5</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Klasse A1</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Druckfestigkeit	Klasse R3	Chloridionengehalt	≤ 0,05 %	Haftvermögen	≥ 1,0 MPa	Behindertes Schwinden/Quellen	NPD	Karbonatisierungswiderstand	NPD	Elastizitätsmodul	> 10 GPa	Temperaturwechselfähigkeit	NPD	Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD	Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m ² × h 0,5	Brandverhalten	Klasse A1	Gefährliche Substanzen
Druckfestigkeit	Klasse R3																					
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %																					
Haftvermögen	≥ 1,0 MPa																					
Behindertes Schwinden/Quellen	NPD																					
Karbonatisierungswiderstand	NPD																					
Elastizitätsmodul	> 10 GPa																					
Temperaturwechselfähigkeit	NPD																					
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD																					
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m ² × h 0,5																					
Brandverhalten	Klasse A1																					
Gefährliche Substanzen	NPD																					

Lieferform

25 kg Gebinde

Artikel-Nr. 0520025

Lagerfähigkeit

6 Monate (kühl, frostfrei und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebinde).

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken oder feucht, tragfähig, eben, saugend, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von PT Reaktivschlämme kristallisierend zu entfernen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher sind vorher mit PT Quellmörtel zu egalisieren. Vertiefungen >5 mm sind mit PT Flächendichtmörtel zu verschließen. Risse sind separat zu behandeln bzw. abzudichten, in der Regel durch Injektion. Bei salzgeschädigten Untergründen, z. B. bei nachträglichen Kellerinnenabdichtungen, empfehlen wir eine Vorbehandlung des Untergrundes mit PT Tiefenprimer, dadurch werden die bauschädlichen Salze während der Austrocknungszeit der Dichtungsschlämme inaktiviert und gelangen damit nicht in die frische nicht ausreagierte PT Reaktivschlämme kristallisierend.

Bauwerks-Innenabdichtung

Der salz- und feuchtegeschädigte „Altputz“ ist mindestens 80 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden zu entfernen bzw. abzutragen. Nicht feste, sandende, mürbe, zerstörte Fugen sind mindestens 2 cm tief auszukratzen. Ggfs. ist die Wandoberfläche mechanisch zu reinigen. Die zu behandelnde Flächen sind, bei salzbelastetem Untergrund, vor dem Aufbringen der Abdichtung, mit PT Tiefenprimer zu behandeln. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab mit PT Quellmörtel zu schließen bzw. zu egalisieren.

PT Reaktivschlämme kristallisierend wird mit einem langsam laufenden Rührwerk oder Mischwerk mit sauberem Wasser (ca. 9 l) oder, nach unserer Empfehlung, mit einer Anmachflüssigkeit (Wasser + 20% PT Haftemulsion Plus) oder PT Reaktivflex klumpenfrei und homogen vermischt. In einem sauberen Mischbehälter wird zunächst die Anmachflüssigkeit vorgelegt, die gesamte zementgebundene Pulverkomponente wird zugegeben und gemischt, bis eine homogene und klumpenfreie Dichtungsmasse bzw. -schlämme entsteht. Nach ca. 1 Minute Standzeit das Material erneut kurz aufrühren. Das Aufbringen auf die abzudichtende Fläche erfolgt mit einer "harten" Bürste, Quast oder mit geeignetem Spritzgerät. Die Beschichtung ist grundsätzlich in mindestens 2 Arbeitsgängen aufzutragen, wobei an jeder Stelle auf die Mindestschichtdicke zu achten ist. Die erste Abdichtungslage sollte noch nicht ganz abgetrocknet sein, bevor die zweite Abdichtungslage aufgebracht wird. Oder die Oberfläche ist erneut vorzunässen.

Die gesamte Abdichtung ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne), Frost und Regen zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschreiten. PT Reaktivschlämme kristallisierend kann ggfs. mit diffusionsoffenen Farbanstrichen oder Putzen überarbeitet werden. Wir empfehlen bei Innenabdichtungen (Negativabdichtungen), im Anschluss an die Abdichtung, einen vollflächigen Auftrag von PT Sanierputz-W um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.

Bauwerks-Außenabdichtung

PT Reaktivschlämme kristallisierend wird mit einem langsam laufenden Rührwerk oder Mischwerk mit sauberem Wasser (ca. 9 l) oder, nach unserer Empfehlung, mit einer Anmachflüssigkeit (Wasser + 20% PT Haftemulsion Plus) oder PT Reaktiv Flex klumpenfrei und homogen vermischt. In einem sauberen Mischbehälter wird zunächst die Anmachflüssigkeit vorgelegt, die gesamte zementgebundene

Pulverkomponente wird zugegeben und gemischt, bis eine homogene und klumpenfreie Dichtungsmasse bzw. -schlämme entsteht. Nach ca. 1 Minute Standzeit das Material erneut kurz aufrühren. Das Aufbringen auf die abzudichtende Fläche erfolgt mit einer "harten" Bürste, Quast oder mit geeignetem Spritzgerät. Die Beschichtung ist grundsätzlich in mindestens 2 Arbeitsgängen aufzutragen, wobei an jeder Stelle auf die Mindestschichtdicke zu achten ist. Die erste Abdichtungslage sollte noch nicht ganz abgetrocknet sein, bevor die zweite Abdichtungslage aufgebracht wird. Oder die Oberfläche ist erneut vorzunässen.

Die gesamte Abdichtung ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne), Frost und Regen zu schützen.

Empfohlene Hilfsmittel

Harter Quast

Bürste

Handschuhe, Schutzbrille

Rührwerk

Spritzgerät

Einsatzbereiche:



Bemerkungen

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.